

# Börse in Leipzig

am 20. December 1824.

Cours im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	139 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.	139	—
Augsburg in Ct.	k. S.	—	100 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	—	103 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	104 $\frac{1}{2}$
Bremen in Louisd'or	k. S.	111	—
do.	2 Mt.	—	—
Breslau in Ct.	k. S.	103 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.	104	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—
Hamburg in Banco	k. S.	145 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.	145	—
London p. L. st.	2 Mt.	—	—
do.	3 Mt.	6. 12 $\frac{1}{4}$	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	79	—
do.	2 Mt.	78 $\frac{1}{2}$	—
do.	3 Mt.	—	—

Cours im Conv. 20 Fl. Fufs. Briefe. Geld.

Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—
do.	3 Mt.	99	—
Louisd'or à 5 Thl.	—	—	110 $\frac{1}{2}$
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	—	13 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.	—	—	13 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	—	18
Passir. do. à 65 As do.	—	—	12
Species	—	—	—
Verl. Preufs. Courant	—	—	103 $\frac{1}{2}$
Cassenbillets	—	—	—
Gold p. Mark fein colln.	—	101 $\frac{1}{2}$	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—	—
do. niederhaltig do.	—	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	148 $\frac{1}{2}$	—
Dgl. à 4 $\frac{1}{2}$ 1821 à 250 Fl.	—	128	—
Actien d. Wiener Bank	—	1155	—
K. öster. Metall. à 5 p Ct.	—	95 $\frac{1}{4}$	—
K. pr. Staats-Schuld-scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	—	89 $\frac{1}{2}$	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—	—

## Die Bewohner des Magdalenenstromes.

Bruchstück aus Molliens Reise nach Columbia, welche nächstens in einer deutschen Uebersetzung erscheint von r.

Die Bewohner des Magdalenenstromes, die es wäde sind, länger die Flüsse zu be-  
fahren und ihren Kindern die Frucht ihrer  
mühevollen Arbeiten hinterlassen wollen;  
Deserteurs, Freigelassene, von allen Racen,  
oder besser gesagt, von allen Farben, haben  
sich an diesen ungesunden Ufern niedergelassen.  
Trotz der Entfernung, in der Einer von dem  
Andern lebt, verzichten sie aber doch nicht  
ganz auf menschliche Gesellschaft. Oft landen

Söße oder Piroguen vor ihren Wohnungen.  
Sie finden dadurch Gelegenheit, den Ueber-  
schuß ihrer Ernte zu verkaufen. Indessen  
müssen sie für einen Pfaster eine solche Menge  
Bananen \*) geben, daß sie bei bedeutendem  
Reichtume an Lebensmitteln nicht genug  
übrig haben, sich Kleidung zu schaffen.

Alle diese Menschen sind deshalb eben so  
arm, als unglücklich. Von den zehn Plagen,  
die Aegypten heimsuchten, haben sie fünf:  
Verdorbenes Wasser, Geschwüre, Gewürme,  
große Fliegen und den Tod der Erstgeborenen.  
Mit Mühe nur werden Kinder groß gezogen.  
Wenn indessen die Natur alle Lust, welche

\*) Eine Art Feige. D. Ueb.